

## 57<sup>R</sup> Damien Hirst

Bristol 1965 – lebt in London und Devon

Purity – The Dream is Dead (The Virgin Mother). 2007  
Sterlingsilber. 60 × 13 × 28,5 cm (23 5/8 × 5 1/8 × 11 1/4 in.).  
Auf der Plinthe signiert: Damien Hirst. Eines von 25  
nummerierten Exemplaren. Gloucestershire, Pangolin  
Editions, 2007. [3213]

### Provenienz

Galerie Haunch of Venison, Zürich / Privatsammlung,  
London

EUR 40.000–60.000

USD 44,900–67,400

„Purity – The Dream is Dead (The Virgin Mother)“ entstand 2007, zeitgleich mit einem der Höhepunkte von Damien Hirsts internationaler Karriere. In jenem Jahr wurde sein bahnbrechendes Werk „For the Love of God“ – ein Platinschädel besetzt mit Diamanten – zum damals teuersten Kunstwerk. Dieses Ereignis manifestierte den Mythos von Hirst als genialen Künstler, der sowohl die Ästhetik der Schockwirkung als auch die Dynamik des Kunstmarkts meisterhaft beherrschte. Zuvor machte sein in Formaldehyd eingelegter Hai Schlagzeilen und seine „Spin“ und „Spot Paintings“ stellten das herkömmliche Konzept von Malerei auf den Kopf.

Hirsts Schlüsselthemen – Leben, Tod, Religion, Wissenschaft und Markt – werden in „Purity – The Dream is Dead (The Virgin Mother)“ unmittelbar vereint. Schon der Titel des Werks fordert das traditionelle Verständnis von „Reinheit“ heraus. Es hinterfragt das Ideal der Jungfrau Maria, die über Jahrhunderte als Symbol für Unschuld und Unberührtheit verehrt wurde. Hirst nimmt diese religiöse Ikone und übersetzt sie in eine moderne, ungeschönte, fast wissenschaftlich präzise Darstellung. Anstelle eines idealisierten Glaubens an Reinheit und Unschuld tritt die komplexe Realität des menschlichen Körpers, die sowohl Verletzlichkeit als auch biologische Funktion repräsentiert. Der Guss aus Sterlingsilber spielt zudem mit Themen der Stärke und Materialpotenz.

Damien Hirst, 1965 in Bristol geboren, zählt zu den prägendsten Künstlern der Gegenwart. In den 1990er-Jahren erlangte er als eines der bekanntesten Mitglieder der Young British Artists (YBA) internationale Berühmtheit. Bis heute gilt er als eine der bedeutendsten und zugleich kontroversesten Figuren der zeitgenössischen Kunst. Sein Einfluss auf das künstlerische Schaffen der 1990er- und 2000er-Jahre ist enorm und hat die Kunstwelt nicht nur ästhetisch, sondern auch marktstrategisch revolutioniert. SAM

